

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Gemeinderatssitzung am 19.09.2017

TOP 1 Einwohnerfragerunde

Ein Zuhörer wollte näheres über den Kaufpreis der Linde wissen. Bürgermeister Hall wies daraufhin, dass es sich um eine private Kaufangelegenheit handle.

Ein weiterer Zuhörer beschwerte sich über die zunehmende Vermüllung auf der Gemarkung.

TOP 2 Neugestaltung Außenbereich Sport- und Festhalle

Bürgermeister Hall begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Siegmund vom gleichnamigen Landschaftsarchitekturbüro und Architekt Weiss.

Frau Siegmund stellte dem Gremium und den zahlreichen Zuhörern ihre Planung für den Außenbereich Sport- und Festhalle vor. So soll zum Beispiel der Bach aufgeweitet werden, um die Grünfläche attraktiver zu gestalten. In diesem Bereich werden Sitzstufen angelegt, der Spielplatz wird mehr zur Festhalle hin verlegt und Krafttrainingsgeräte sollen aufgestellt werden. Um die Festhalle werden die Parkplätze (unter anderem 2 Behindertenparkplätze mit 6 % Gefälle zum Eingang für Rollstuhlfahrer) mit Betonpflaster ausgelegt. Die Kosten belaufen sich auf 820.000 €; hierfür werden Mittel aus dem ELR beantragt.

Von den anwesenden Jugendlichen kam der Vorschlag auf dem Kleinspielfeld einen Skaterplatz anzulegen. Es entbrannte eine rege Diskussion um die geplanten Baumpflanzungen hinter der Festhalle, da einige der Ansicht waren, dass diese im Weg seien, wenn ein größeres Fest mit Festzelt oder ähnlichem anstünden. Man einigte sich darauf, dass die Bäume auch an anderer Stelle gepflanzt werden könnten; es handelt sich ja auch um einen ersten Entwurf, der noch abgeändert werden kann.

Der Gemeinderat nahm vom Entwurf des Büros Siegmund Kenntnis und beschloss einstimmig die Planung der Freianlagen (Teil) an dieses Landschaftsarchitekturbüro zu vergeben.

TOP 3 Schließanlage für Sport- und Festhalle – Vergabe

Mit der Einführung eines Schließsystems sollen die große Anzahl an Schlüsseln, die im Umlauf sind, reduziert werden und es wird gewährleistet, dass nur berechtigte Personen Zutritt zu einer bestimmten Zeit haben.

Bürgermeister Hall berichtete, dass er von drei verschiedenen Firmen Angebote eingeholt und auch die unterschiedlichen Systeme geprüft hat. Favorisiert wird das finnische System der Fa. Petersen, da hier keine Batterien benötigt werden und auch weitere Einsparungen beim Betriebsaufwand möglich sind.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vergabe an die Fa. Petersen zum Angebotspreis von 7.289 €. Der Gemeinderat regte an, dieses System von der Versicherung prüfen zu lassen.

TOP 4 Traverse für die Bühnenbeleuchtung Festhalle – Vergabe

Bürgermeister Hall erläuterte das Angebot der Fa. GSB Licht- und Tontechnik für eine Traverse bei der Beleuchtung, Beamer und Ton fest installiert werden.

Nach kurzer Diskussion entschied sich der Gemeinderat für eine alufarbene Traverse und einen LCD-Projektor 5400 ANSI-Lumen mit Weitwinkel und Traversenbefestigung zum Angebotspreis von 19.517,57 € und vergab diesen Auftrag (Beschluss: Einstimmig)

Im Anschluss berichtete Architekt Weiss noch über den Stand der Arbeiten in der Festhalle.

TOP 5 Neues Kommunales Haushaltsrecht – Vergabe der Vermögensbewertung

Für die Umstellung auf das neue kommunale Haushaltsrecht ist es erforderlich, dass das gesamte Vermögen der Gemeinde erfasst und bewertet wird unter anderem auch immaterielles Vermögen wie z.B. Lizenzen und natürlich das Sachanlagevermögen.

Für die anstehende Vermögensbewertung wurden drei Angebote eingeholt, wobei das der Firma Petersen+Co GmbH favorisiert wird.

Nach kurzer Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig, der Firma Petersen+Co den Auftrag für die Vermögensbewertung zu erteilen.

TOP 6 Feldwegsanierung

Der Betrieb Irion GbR, Obere Mühle beabsichtigt seine Hoffläche zu sanieren. Hier verläuft auch ein Feldweg der Gemeinde mit ca. 150 m² Fläche. Das von der Fa. Walter eingeholte Angebot weist für diese Fläche einen Aufwand von 7.918 € aus. Da aber eine Trennung der Baumaßnahmen zwischen privat und Gemeinde nur schwer durchzuführen ist, schlug Bürgermeister Hall vor, sich mit einer Pauschale von 6.000 € zu beteiligen.

Der Gemeinderat stimmte dem zu (einstimmig).

TOP 7 Rechnungsprüfung 2013 – 2015

Das Kommunalamt des Landratsamtes hat diesen Sommer die Haushalts-, Kassen- und Rechnungsprüfung für die Jahre 2013 – 2015 durchgeführt. Der Prüfbericht wurde dem Gemeinderat vorgelegt. Es wurde bestätigt, dass die Verwaltung wirtschaftlich, sparsam und nach den gesetzlichen Vorgaben gearbeitet hat. Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

TOP 8 Anfragen, Bekanntgaben, Verschiedenes

Nächster Sitzungstermin

Die nächste Gemeinderatssitzung ist am 10.10.2017.